

## 3x-Magnifier mit Picatinny-Montage:

# Klappbar

Wenn die fehlende Vergrößerung eines Reflexvisiers Probleme bereitet, dann schlägt die Stunde der Magnifier. Das dreifach vergrößernde Modell HM3X von Holosun kommt mit MilStd-1913-Montage und lässt sich seitlich wegklappen.

Leuchtpunktvisiere sieht man auf heimischen Schießständen immer häufiger. Diese Red Dots sind ideal für den schnellen Schuss auf kurze und mittlere Distanzen. Ab einer Entfernung von 100 Metern oder mehr muss man aber schon sehr gute Augen haben, um damit noch präzise zu treffen. Mehrere Hersteller bieten daher Magnifier mit drei- bis fünffacher Vergrößerung an, die den Einsatz von Red Dots auch auf größere Distanzen ermöglichen sollen. Eine praktische Sache oder eher ein Notbehelf? VISIER machte die Probe aufs

Exempel. Der Magnifier HM3X von Holosun macht einen hervorragenden Eindruck. Die mitgelieferte Kunststoffbox enthält außer dem Magnifier mit zur Seite klappbarer Klemmmontage auch ein Distanzstück zur Visierlinienerhöhung sowie Gummikappen für Okular und Objektiv. Passendes Werkzeug und eine ausführliche Anleitung sind ebenfalls dabei. Der Magnifier lässt sich im Handumdrehen hinter einem Red Dot auf einer Picatinny-Montageschiene anbringen, sofern diese lang genug ist. Die Montage weist zusätzlich zur Klemm-

schraube zwei massive rechteckige Profile auf, welche in die Querrillen der Picatinny-Schienen eingreifen und für bombenfesten Sitz sorgen. Eine Einschränkung sei aber erwähnt: Bei Picatinny-Schienen mit etwas flach gefrästen Querrillen ist eine Montage nicht möglich. Der Holosun-Magnifier kann in Kombination mit jedem gängigen Red Dot verwendet werden. Den korrekten Augenabstand zum Magnifier gibt der Hersteller mit 70mm an. Sollte es zwischen der optischen Achse von Reflexvisier und Magnifier eine Differenz



Die klappbare Pica-Montage mit Schnellverriegelung per Hebel gehört zum Lieferumfang: Hier die wichtigsten Parameter des Holosun HM3X: empfohlener Preis: 336 Euro, Maße: 102 x 43 x 67 mm (L x B x H), 28-mm-Objektiv, Dioptrien-Ausgleich +/-3 dpt, Gewicht: 280 g, Leichtmetall-Gehäuse.

geben, so kann man diese mittels Höhen- und Seitenverstellung am HM3X ausgleichen. Für den Einsatz in Verbindung mit sehr großen Red Dots oder sehr hohen Visierlinien ist der beiliegende Spacer gedacht, der die optische Achse des HM3X um 5,5 mm erhöht. Durch die Kombination von Leuchtpunktvisier und Magnifier hat man eine dreifach vergrößernde Optik und kann damit problemlos und präzise auch auf 100 m schießen. Beim Einsatz auf kürzere Distanzen kann der HM3X einfach nach rechts zur Seite geklappt und das

Red Dot ohne Vergrößerung genutzt werden. Eine Treffpunktverlagerung zwischen der Nutzung mit oder ohne Magnifier ließ sich nicht feststellen. Positiv überrascht waren die Tester vom extrem klaren Zielbild des HM3X auch bei wenig Licht und vom sehr guten Zusammenspiel mit dem Red Dot. Der Nutzwert von Reflexvisieren wird durch den Magnifier ganz erheblich gesteigert. Das einhellige Urteil der Tester lautet daher: sehr empfehlenswert, zumal es den HM3X momentan zum Sonderpreis von 239 (statt 336) Euro gibt.

Den Magnifier HM3X kann man als Ergänzung zu einem Reflexvisier wärmstens empfehlen. Die Kombination aus Red Dot und Magnifier ermöglicht konstante präzise Treffer auf 100 Meter und stellt nach Meinung der Tester eine gute Alternative zu Zielfernrohren mit niedriger Vergrößerung dar.

*Text: Frank Flumm und Hamza Malalla*

Verkauf via Fachhandel und an Endkunden ([www.holosun.de](http://www.holosun.de)). Ein herzliches Dankeschön an Martin Laib und Maxi Wiesinger für die Unterstützung beim Test.